

Bewerbung um Platz 2 auf der BVV-Liste des Bezirks Reinickendorf

Bewerbung als Direktkandidat im Wahlkreis 3 Reinickendorf für das AGH

Liebe Reinickendorfer Bündnis-Grüne,

Unser politisches Ziel muss es sein, 2021 weiter gestärkt aus den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und den Kommunalparlamenten hervorzugehen, um unser tolles grünes Programm in der Berliner Politik gestalterisch durchzusetzen.

Nach knapp 10 Jahren in der Reinickendorfer BVV habe ich mich entschlossen, mich auf Platz 2 der BVV-Liste und auch wieder für den Direktwahlkreis 3 für das Abgeordnetenhaus bei Euch zu bewerben.

Dafür möchte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung bitten!

Für welche politischen Positionen stehe ich?

Aktive Beteiligung der Bürger*innen an der Gestaltung eines lebenswerten Berlins mit den vielfältigen Herausforderungen einer wachsenden Stadt ist für mich ein Kernthema. Wir müssen unseren Wähler*innen die Arbeit der Politik regelmäßig vermitteln und sie um ihre Meinung und ihre Ideen bitten. Wir sehen in den letzten Jahren zunehmende Bürgerbeteiligung in Reinickendorf, unsere Diskussionen mit den Bürgerinitiativen sind hilfreich für unser grünes „Standing“ im Bezirk. Auch unser schnelles Umschalten auf digitale Formate im Kommunalparlament (Youtube-Kanal der BVV) hat der Kommunalpolitik neue Reichweite verschafft.



Das bürgerschaftliche Engagement bei der Aufnahme und Integration der zu uns Geflüchteten will ich weiterhin stärken und persönlich im Netzwerk „Willkommen in Reinickendorf“ unterstützen. Dieses überparteiliche Netzwerk wurde von uns Grünen vor 8 Jahren gegründet und leistet vorbildliche Arbeit, die auch über Reinickendorf hinaus anerkannt wird. Insbesondere vor den Flüchtlingsunterkünften aber nicht nur dort müssen wir uns alle immer wieder jedem Auftritt rechtsnationaler Bewegungen entgegenstellen!



Die vorausschauende Planung und Umsetzung von Verbesserungen der sozialen Infrastruktur (Kindergarten- und Schulplätze, Verkehrsinfrastruktur, Nachbarschaftszentren, menschenwürdige Flüchtlingsunterbringung) sollte unsere Grüne Agenda prägen.

Bezahlbarer Wohnraum für alle, aber speziell für diejenigen, die mit wenig Geld auskommen müssen, wird ein Schwerpunkt meiner politischen Arbeit bleiben. Wir müssen der Mieter-Verdrängung durch Luxussanierungen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, wie z.B. Milieuschutzsatzungen und Umstrukturierungsverordnungen, insbesondere im Umfeld des jetzt geschlossenen Flughafens Tegel entgegenreten. Auch konkrete Projekte zur schnellen Verringerung von Obdach- und Wohnungslosigkeit sind ein wichtiges politisches Arbeitsfeld für mich.

Die Transformation des Flughafen-Areals in Tegel zu einem Wirtschaftsstandort für Zukunftstechnologien mit neuen Arbeitsplätzen und vielen neuen und bezahlbaren Wohnungen für Reinickendorf und Berlin möchte ich gern weiter voranbringen.

Als wichtiges längerfristiges politisches Projekt unterstütze ich die Entwicklung eines grünen Konzeptes für ein Grundeinkommen für alle.

Enge Zusammenarbeit aller politischen Ebenen und gute politische Vernetzung der grünen Politiker habe ich schon in meiner bisherigen Arbeit gelebt und werde das auch in Zukunft tun.

Politisch geprägt wurde ich durch meine Eltern in einem evangelischen Pastorenhaushalt und später in der Menschenrechtsbewegung bei Amnesty International. Auch die Friedensbewegung und Demonstrationen gegen die Atomkraft waren wichtige Impulse für mich.

Was habe ich Euch anzubieten?

Als 65-Jähriger biete ich Euch vielfältige Erfahrungen als Grundlage meiner politischen Arbeit an.

Ausbildung als Diplom-Bauingenieur, Familienvater mit drei erwachsenen Kindern, Start-up-Gründer eines Softwarehauses, Betriebsrat mit IG Metall-Ausbildung in der IT-Branche, multikulturelle internationale Verhandlungen für Amnesty International und mit vielen UN Organisationen sind Beispiele dafür.



Mein Berufsleben habe ich vor 8 Jahren als Global Director bei HP (verantwortlich für das weltweite Geschäft mit der UN) verlassen und bin seitdem ehrenamtlich politisch tätig. Neben meinen Aktivitäten für die Grünen bin ich Sprecher des Stiftungsrates der Stiftung Menschenrechte – Förderstiftung Amnesty International und der Kommission Internationales bei Amnesty International Deutschland und werde diese Arbeit auch in Zukunft gern weiterführen.

Den Kreisverband Reinickendorf habe ich auf vielen LDKen und BDKen als Delegierter vertreten, in der BVV Reinickendorf bin ich seit fast 5 Jahren Fraktionsvorstand, Sprecher für Haushaltspolitik und Schule und vertrete unsere Fraktion im Ältestenrat und im BVV-Sondermittelausschuss.

Privates:

Seit 1997 lebe ich in Berlin-Heiligensee. Meine Hobbies sind Reisen, Basketball, Kochen, Filme und Kunst-Ausstellungen.



*Liebe Grüße,
ich hoffe, Ihr unterstützt meine Kandidaturen,*

Hinrich

Hinrich.westerkamp@bvv-reinickendorf.de

Mob. 0176 – 44 555 800

